



Teilnahmebedingungen / Verhaltensregeln auf der Rennstrecke (2021)

Die Fahrzeuge der Teilnehmer müssen sich in technisch einwandfreiem Zustand befinden. Eine Zulassung zum öffentlichen Straßenverkehr ist nicht erforderlich. Der Teilnehmer haftet selbst für Schäden, die er an den Einrichtungen der Rennstrecke verursacht. Der Teilnehmer ist aufgefordert, das jeweilige Geräuschlimit einzuhalten. Bei Nichtbeachten kann der Veranstalter / Rennstreckenbetreiber den Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen. In diesem Falle hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Zur Geräuschmessung ist ein Drehzahlmesser am Motorrad vorgeschrieben bzw. eine Einrichtung, die das Ablesen der Motordrehzahl ermöglicht.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, geeignete Schutzkleidung zu tragen: Helm – nicht älter als 5 Jahre – keinen Sturz damit gehabt, Motorradbekleidung – aus Leder oder Textil - Jacke und Hose oder Kombi - mit Protektoren, Rückenprotektor, Handschuhe, Motorradstiefel (Straßenschuhe sind nicht zugelassen).

motorspeed empfiehlt, dem Einsatzzweck auf der Rennstrecke angepasste Sport- oder Rennreifen in neuem oder neuwertigem Zustand aufzuziehen. Bei jedem Turn muss der Reifen zunächst auf Betriebstemperatur gebracht werden, um die optimale Haftung zu entfalten. **Teilnehmer, die mit abgefahrenen Reifen zur Veranstaltung kommen, gefährden sich und andere und werden deshalb nicht auf die Strecke gelassen!**

Der Teilnehmer erkennt die Weisungsbefugnis des Veranstalters und dessen Helfer, der Bediensteten des Rennstreckenbetreibers sowie der Streckenposten an. Für jeden Teilnehmer besteht die Pflicht zur Teilnahme an der Fahrerbesprechung (sonst keine Teilnahme an der Veranstaltung). Für die Teilnehmer des Instruktor-geführten Fahrens gelten besondere Regeln, diese werden in einer separaten Pflichtbesprechung erläutert.

Teilnehmer ohne Rennstreckenerfahrung müssen zunächst am Instruktor-geführten Fahren (motorschool) teilnehmen oder einen persönlichen Instruktor (motorcoach) buchen.

Die Bedeutung der Flaggensignale auf der Rennstrecke wird untenstehend dargestellt. Der Teilnehmer nimmt die Flaggensignale zur Kenntnis und befolgt diese auf der Rennstrecke. Die Flaggensignale und die Verhaltensregeln auf der Rennstrecke werden des Weiteren nochmals in der Fahrerbesprechung vermittelt. Weiterhin verpflichten sich die Teilnehmer, zum Zeitpunkt des Trainings nicht unter Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel, die die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen, zu stehen. Sollten bei der Veranstaltung Foto- oder Filmaufnahmen der Teilnehmer gemacht werden, so zeigen sie sich mit der Verwertung und Veröffentlichung dieser Aufnahmen durch den Veranstalter oder seine Mitveranstalter einverstanden.

Jeder Teilnehmer muss zwingend vor Ort den Haftungsausschluss von motorspeed in Originalform unterzeichnen sowie bei den Veranstaltungen auf dem Anneau du Rhin den ‚Online-Haftungsverzicht‘ des Rennstreckenbetreibers „L’Anneau du Rhin“ vorweisen. Für den Fall, dass der Teilnehmer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges ist, muss er eine unterzeichnete Einverständnis- und Verzichtserklärung des Eigentümers abgeben. Die Nichteinhaltung der Teilnahmebedingungen kann zum Ausschluss des Teilnehmers ohne Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr führen.

Flaggenzeichen auf der Rennstrecke:

Rote Flagge: Gefahr auf der Strecke, Abbruch des Turns, Geschwindigkeit sofort vermindern und die Rennstrecke an der Ausfahrt verlassen, nicht an der Unfallstelle stehen bleiben, **Überholverbot!**

Gelbe Flagge: Gefahr auf der Strecke, z.B. Unfall oder liegengebliebenes Motorrad, Geschwindigkeit sofort vermindern, Überholverbot, Gefahrenstelle passieren, erst wenn die grüne Flagge gezeigt wird kann der Teilnehmer wieder normale Fahrt aufnehmen

Gelb-rote Flagge: Achtung! Flüssigkeit auf der Strecke, z.B. Wasser oder Öl, Geschwindigkeit vermindern

Grüne Flagge: Gefahr vorüber oder beseitigt, Freie Fahrt

Schwarze Flagge: Gilt einem speziellen Teilnehmer, dieser muss die Rennstrecke am Ende dieser Runde an der Ausfahrt verlassen und sich beim Veranstalter melden

Schwarz-weiß karierte Flagge: Wird gut sichtbar geschwenkt, der Turn ist zu Ende, Rennstrecke am Ende dieser Runde an der Ausfahrt verlassen!

Abwinken / Ende des Turns am Anneau du Rhin: Die letzten beiden Streckenposten schwenken die schwarz-weiß-karierte Flagge, danach muss der Teilnehmer über die offizielle Rennstreckenausfahrt die Strecke verlassen. Es darf keine weitere Runde mehr gefahren werden!